

team des CVJM Eltingen entdecken sie spannende Bibelgeschichten - dabei sind alle willkommen, unabhängig ihrer Religion oder Herkunft! Ein engagiertes Team sorgt für coole Programmpunkte, persönliche Gespräche und wunderschöne Erinnerungen! Weitere Infos und Anmeldungen unter: <https://cvjm-eltigen.de/jugendgruppen/pfingstlager/anmeldung/>. CVJM Eltingen

Fragen und Antworten zum Portal

Die Plattform Bei uns daheim bietet Vereinen, Schulen und anderen Institutionen viele Möglichkeiten.

Hier sind die wichtigsten Fragen und Antworten zu unserem neuen Digitalportal Bei uns daheim.

Was kann das Portal Bei uns daheim?

Im neuen Portal können Vereine, Organisationen, Schulen, Kirchen, Kommunen etc. Berichte, Vorankündigungen sowie Fotos, Flyer und Logos hochladen.

Wer muss sich registrieren?

Nutzer des Portals müssen sich einmalig registrieren unter www.bei-uns-daheim.de. Die Registrierung ist kostenlos.

Wie funktioniert die Registrierung?

Wer Artikel und Fotos in unser neues Portal einstellen möchte, muss sich unter www.bei-uns-daheim.de registrieren. Nach erfolgter Kontoaktivierung durch die Redaktion ist das Portal nutzbar. Wer nur lesen möchte, muss sich nicht registrieren.

Ist es möglich, sich für mehrere Vereine registrieren zu lassen, und können sich mehrere Nutzer für einen Verein anmelden?

Ja, in diesen Fällen schicken Sie uns bitte Ihre Anfrage per E-Mail an bud-leonberg@leonberger-kreiszeitung.zgs.de

Erscheinen die Beiträge, die im Portal stehen, automatisch in der gedruckten Zeitung?

Nein. Die Redaktion bedient sich aus den eingereichten Beiträgen. Aus Platzgründen können jedoch nicht alle Texte auch in der gedruckten Zeitung erscheinen.

Sie finden die wichtigsten Nachrichten aus unserer Heimat unter:

www.bei-uns-daheim.de

Das Naturtheater Renningen legt wieder los – witzig, düster und bunt

Seit Anfang Januar probt das Naturtheater Renningen die Theaterstücke „Alice im Wunderland“ und „Der Schwarze Abt“ für die kommende Spielsaison.

RENNINGEN. Mit den beiden Theaterstücken „Alice im Wunderland“ und „Der Schwarze Abt“, hat das Naturtheater Renningen mit den Proben begonnen.

Bei eisiger Kälte standen die Schauspieler und Schauspielerinnen, eingelullt in dicke Jacken, Mützen und Handschuhen seit dem 11. und 12. Januar auf der Bühne, was ihrer guten Laune und Fröhlichkeit aber keinen Abbruch tat. Glücklicherweise konnte das Naturtheater Renningen Christine Binder, die Theaterpädagogin und Bildungsreferentin, als Regisseurin für ihre nun 3. Saison beim Theater gewinnen.

Die Bühnenfassung zu „Alice im Wunderland“ hat sie selbst geschrieben und hielt sich eng an das Original von Lewis Carroll, denn es gibt viele Variationen zu diesem Stück. Und so tummelten sich 34 Schauspielerinnen und Schauspieler auf der Bühne. Zur ersten Proben-Szene, saßen „Schülerin-

nen und Schüler“ auf Stühlen, die in Zweierreihen aufgestellt waren, denn es wurde eine Schulzene geprobt und dabei auch gleich ein Gedicht von Mörrike zitiert.

Diese Szene wurde mehrmals gespielt, bis Christine Binder zufrieden war. Danach wuselte es auf der Bühne. Für Christine Binder ist es wichtig, dass bei diesem Stück viel „Leben und Freude“ gezeigt wird, ob bei einer verrückten Teegesellschaft, Übungen im Gummitwist, oder ob einfach nur Ball gespielt wird. Schließlich gibt es bei „Alice im Wunderland“ ca. 80 verschiedene Rollen und „nur“ 34 Schauspielerinnen und Schauspieler. Es wird unter anderem Tiere geben, Blumen, Spielkartensoldaten, verzauberte Türen, eine Feuer- und eine Tigerlilie, und sogar eine falsche Schildkrötensuppe. Schon die Namen lassen auf ein lustiges, abenteuerliches Familienstück schließen. Das bedeutet aber auch, dass einige Personen

Mehrfachrollen haben. Was wiederum für die Maske und Näherinnen eine besondere Herausforderung darstellen wird. Aber diese Situationen sind den langjährigen Mitgliedern bekannt und stellen sicher kein Problem dar. Mit Olivia Musleh aus Sindelfingen konnte das Naturtheater eine Tanzpädagogin für das Stück gewinnen, die für die Choreografie zuständig ist. Für die Musik wird wieder einmal Randy Lee Kay verantwortlich sein, der bereits seit vielen Jahren die Musik fürs Theater liefert.

Für das Abendstück „Der Schwarze Abt“, konnte wieder Jürgen von Bülow gewonnen werden. Er ist Jugendbuchautor, Drehbuchautor, Regisseur, Dozent für Filmdramaturgie und hat ca. 80 Inszenierungen geleitet. Zum 6. Mal ist er nun für das Naturtheater Renningen zuständig, worüber alle sehr glücklich sind.

„Der Schwarze Abt“ wurde von Bernd

Spehling, in Anlehnung an Edgar Wallace geschrieben und von Jürgen von Bülow witzig und komödiantisch inszeniert. Es gibt in diesem Stück viele Mönche, Leichen in Schubkarren, geheime Pläne, betrunkene Gärtner, Adlige, tollpatschige Polizisten, eine über-eifrige Inspektorin, also alles, was eine Krimi-Komödie braucht.

Es wird für die „Bauherren“ (Bühnenbild und Kulissenbauer) Jochen Stahl und Steffen Lauffer wieder einmal eine große Herausforderung darstellen, alle Wünsche der beiden Regisseure umzusetzen. Zum Beispiel eine düster wirkende Abtei in eine fröhliche Schule umzuwandeln wird sicher nicht einfach, aber die Ideen sind da, die Pläne laufen.... Freuen Sie sich auf die kommende Spielsaison mit dem Naturtheater Renningen. Weitere Informationen finden Sie unter www.naturtheater-renningen.de.

Naturtheater Renningen



Strahlende Gewinner der Weihnachtsverlosung

LEONBERG. Schee war's! Die glücklichen Gewinner der Weihnachtsverlosung von Wibbel Bekleidungshaus Schmidt kamen zur Gewinnüberreichung in das traditionelle Modehaus in Eltingen. So gab es für den ersten Preis zwei Karten für das Spiel VfB Stutt-

gart: FC Bayern München, am 1. März in Stuttgart. Der Gewinner des zweite Preises darf sich über einen Einkaufsgutschein im Wert von 150 Euro freuen und der dritte Preis ermöglicht seinem Gewinner einen Einkauf in Höhe von 75 Euro. fe

Foto: Wibbel

Einführung in die Sterbebegleitung

WEIL DER STADT. Der Ambulante Hospizdienst Weil der Stadt bietet einen „Kurs zur Einführung in die Hospizarbeit und Sterbebegleitung“ an. Die Seminarreihe beginnt im März und geht bis November. Der Kurs ist für alle Menschen gedacht, die sich mit den Themen Krankheit, Sterben und Tod auseinandersetzen wollen und besonders für diejenigen, die sich eine ehrenamtliche Mitarbeit im ambulanten Hospizdienst vorstellen können. Anmeldungen sind noch bis Montag, 10. Februar möglich. Nähere Informationen erhalten Sie auch gerne bei Beate Lehmann, Ambulanter Hospizdienst Weil der Stadt, Telefon 07033/80405 oder per Mail unter: wds@hospiz-bw.de.

Hospizdienst Weil der Stadt

Bei uns daheim

Sie finden die wichtigsten Nachrichten aus unserer Heimat unter:

www.bei-uns-daheim.de